

A02 Beobachten und Dokumentieren für Nichtfachkräfte

Titel: „Ich sehe was, was Du nicht siehst und schreibe nur, was auffällt!“
- Professionelles Beobachten und Dokumentieren in der Behindertenhilfe –

Leitung: Peter Albrecht (Diplom-Pädagoge), Heiko Günther (EDV)

Dauer: 6 Zeitstunden

Zielgruppe: S2, S3, S4

Zeit u. Ort: 03. April 2025, 10:00 bis 16:30 Uhr, Fortbildungsraum Hermannsburg

Getränke, Obst, kleine Snacks und ein Mittagessen sind inklusive. Allergien oder Ernährungsbesonderheiten können berücksichtigt werden, wenn diese spätestens eine Woche vor dem Termin bei Dominique Kulks angegeben werden

Zusammenfassung:

Vor der **Dokumentation** steht die **professionelle Beobachtung** und jede Beobachtung beginnt mit unserer **persönlichen Wahrnehmung!**

Teil I: Grundlagen

- Wie nehmen wir Menschen und Situationen wahr, und was wirkt alles darauf ein?
- Wie können wir gezielt beobachten und wie ziehen wir einen Nutzen daraus?
- Welche Rahmenbedingungen und rechtlichen Vorgaben müssen wir berücksichtigen und was soll wie dokumentiert werden?

Teil II: Aufbauende Inhalte

- Wie erstelle ich Beobachtungsprotokolle und wie dokumentiere ich die Teilhabeplanung?
- Wie komme ich zu einer Gesamteinschätzung und wie kann ich diese überzeugend vertreten?
- Wie komme ich zu einem konstruktiven und effektiven Austausch mit den Kolleg*innen?

Wie kann also aus meiner Wahrnehmung ein Gewinn für unsere tägliche Arbeit und eine Entfaltungsmöglichkeit für die Bewohner*innen werden?

Ziele:

1. Die Funktionsweise und Einflussfaktoren menschlicher Wahrnehmung sowie die gezielte Beobachtung und deren Auswertung wurden aufgefrischt.
2. Rechtliche Vorgaben und weitere Anforderungen zur Dokumentation sind bekannt.
3. Bewohnerwünsche sind verstanden und in Entscheidungen eingeflossen.
4. Möglichkeiten und Grenzen werden erkannt und berücksichtigt.
5. Entscheidungen werden erfolgreich kommuniziert und zu professionellem Handeln im Team.

Inhalt:

1. Einstimmung und gemeinsame Problembeschreibung
2. Grundlagen und spezielle Probleme menschlicher Wahrnehmung
3. Professionelle Beobachtung und Dokumentation
4. Schwerpunkte setzen, Entscheidungen treffen und kommunizieren

*Anmeldungen erfolgen über die Abteilungsleitungen. Rückfragen an:
Yannick Tahn (tahn@familienwerk.de) oder Dominique Kulks (kulks@familienwerk.de)*